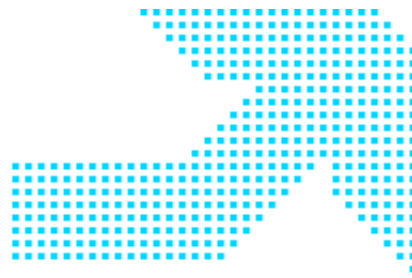


[Drucken](#)

# Reiseblog



Insidertipps aus der Redaktion des *Reisemagazin*



30. Mai 2008    Autor(in): [Homolka](#)    [0 Kommentare](#)

## The girls are back in town!

**Vor Ort - Endlich – Sex and the City ist auf der großen Leinwand angekommen. Die vier Mädels, mit den Jahren doch schon etwas verbürgerlicht, machen die Stadt unsicher, um Carries Hochzeit mit Mr. Big vorzubereiten. Das macht Lust auf einen Trip nach New York. Und zwar auf der richtigen Seite der Brücke.**

Wenn Carrie Bradshaw heiratet, ist das natürlich auch der Vogue eine Fotostrecke wert – und Andre Leon Tally, der legendäre Moderedakteur der US-Ausgabe, spielt gerne den Statisten bei den Dreharbeiten in den Steinerstudios, einem beeindruckenden Hallenkomplex im Navy Dock drüben in Brooklyn, wo der große Patrick Demarchelier Sarah Jessica Parker ins rechte Licht rückt. Die Kleider hat Anna Wintour selbst bei den Show in Paris ausgesucht, Vera Wang (Flagshipstore: 991 Madison Avenue) hat sie angepasst. Sollten Sie einschlägige Pläne haben: Kleinfeld Bridal (110 West 20th Street) hat die größte Auswahl an weißen Träumen, auch solche, die Carrie probiert hat.

Als die vier Freundinnen in Carries Apartment (vorgeblich 3rd zwischen 88th & 89th, was für die Innenaufnahmen auch gelten mag ...) den Schrankraum von

zwanzig Jahren Modegeschichte entrümpeln und uns dabei an die Sünden vergangener Jahrzehnte erinnern, bringt ein Bote ein Paket. Inhalt: ein Hochzeitskleid von Vivienne Westwood (175 east 2nd Street) – ich sag nur: Umwerfend!

Samantha, welche für ihren zugegebenermaßen attraktiven Jungschauspieler nach Los Angeles gezogen ist, jettet regelmäßig zu ihren Freundinnen. Man trifft sich mal im **Modern Restaurant** im MoMA (9 West 53rd Street), und lässt sich von Chef Gabriel Kreuther so verlockende Gerichte wie Cod mit Chorizo oder ein Thunfisch-Jakobsmuscheltartare servieren – sehr zu Samantha's Freude, die kriegt wegen der Überstunden ihres Liebsten nämlich nicht genug von dem, was ihr eigentlich das Wichtigste ist. Sie verstehen, was ich meine?

So stürzt frau sich gleich wieder ins Zweitwichtigste nach den SATC-Regeln: Shopping! Natürlich dreht sich das Gespräch immer wieder um Schuhe. Wenn es einen Begriff gibt, der mit der Serie untrennbar verbunden ist, so kann das wohl nur **Manolo** sein (gleich ums Eck, 31 West 54th Street). Carrie trägt jedoch erstaunlich oft Highheels mit roter Sohle. Hoch müssen die Treter sein, das ist klar, sonst kann die Kleine ihrem Mr. Big nicht tief in die Augen schauen, aber Rot? Yes Mam, ein sicheres Zeichen, dass es sich um Schuhwerk von **Christian Louboutin** handelt, dem Schuster aus Paris, der von den Nachtclub-Girls im Le Palace und bei den Follies Bergères sozialisiert wurde und bei Charles Jourdan und anderen Koryphäen das Handwerk gelernt hat (Showroom: 306 West 38th Street; Boutiquen: 965 Madison Avenue & 59 Horatio Street).

Da war doch noch einer, dessen Bekanntheit ohne die Serie nicht über den exklusiven Kreis von Millionärgattinnen hinaus gegangen wäre: **Jimmy Choo**, der hat auch viele nette Täschen, außerdem läuft man fast automatisch in eine seiner vielen Boutiquen (645 5th Ave., 750 Lexington Ave., 716 Madison Ave.). Doch die Ausstatterin Patricia Fields hätte ihren Ruhm nicht verdient, würde sie sich auf derart bekannte Marken verlassen.

Und so darf ich Ihnen zwei Adressen weiterer Schuhmacher mitteilen, auf deren Creationen unsere Heldinnen durch die Schluchten Manhattans stolzieren, als Fetischistin werden Ihnen die Namen wohl schon bekannt sein. **Walter Steigers** Creationen entstehen in Italien, sein New Yorker Showroom, einer von 28 weltweit, wirkt mit der martialischen Steinfassade etwas abweisend, doch das Wohnzimmergleiche Interieur verführt Upper-East-Side-Ladies zum bleiben, probieren und kaufen. Wenn Sie in männlicher Begleitung sind, um so besser, für ihn bietet man hier auch stilvolles Gehwerkzeug (417 Park Avenue & 55th Str.).

**Stuart Weitzmann** ist da schon ein anderes Kaliber, der hat Geschäfte in 45 Ländern, also Massenware gleichsam. Aber wenn Miranda auf seinen Produkten über die Brooklyn Bridge ihrem Glück entgegen geht, wird's für uns auch gut genug sein. Immerhin arbeiten seine Leute sieben Wochen an einem Paar ( 625 Madison Ave., 10 Columbus Circle 10B, AOL-TW Center). Sie können aber auch den Preis

eines Flugtickets sparen und die teuren Treter aus dem Netz fischen, hat die Produktion auch gemacht, und zwar bei [bluefly.com](http://bluefly.com) oder [stevemadden.com](http://stevemadden.com), der hat eine reichlich bunte Auswahl, übrigens auch in den begehbaren Shops ( 540 Broadway, 45west 34rd Str., 132 Ludlow Str.).

So, nun stehen wir wieder auf der Straße, geile Schuhe, keine Frage, doch die alten gehören weg. Und zwar, genau, in eine Handtasche! Jimmy waren wir schon, nächster Stop **Carlos Falchi** ( 260west 39th Str., 12west 57th Str.) oder **Lambertson Truex** ( 692 Madison Ave.), die führen auch Handschuhe, Gürtel, Lederaccessoires und, schauen wird man wohl noch dürfen, Schuhe. Übrigens das ganze Programm auch für Mr. Bigs. Der Co-Owner von **VBH Luxury Inc.** (940 Madison Ave.) war so begeistert davon, dass Sarah Jessica Parker bei der Premiere des Films eine Python-Tasche aus seiner Produktion getragen hat, dass er sie erstens als die Marmelade auf seinem Erdnussbutter-Sandwich bezeichnet hat und weiters empfiehlt, seinem im Geschäft stehenden Compagnon auszurichten, Sarah und er höchstpersönlich, Jaime Lynn, hätten einen geschickt.

Wenn Sie nun zu bedenken geben, dass Ihr Budget nun doch schon überzogen ist wie jenes der amerikanischen Streitkräfte und ohnehin daheim in Böhheimkirchen keiner ein Original von der Fälschung aus dem letzten Thailand-Urlaub unterscheiden könne, gebe ich Ihnen erstens Recht und zweitens einen guten Rat. In Manhattan sind Fakes uncool, in der Line vor einer hippen Bar machen Sie sich damit womöglich zum Gespött – also werden Sie einfach für die ein bis zwei Wochen hier die feinsten Stücke von Vuitton/Prada/Gucci mieten. Wo, wenn nicht in New York findet frau ein derartiges Service, Anmeldung auf [www.bagborrowsteal.com](http://www.bagborrowsteal.com), ab fünf Dollar ist man dabei, aber lassen Sie sich nicht lumpen, neidige Blicke sind unbezahlbar!

Was fehlt noch? Ein neues Outfit! Ich langweile Sie nun nicht mit den Adressen der bekannten Designer, die finden wir auch am Kohlmarkt, doch bei der Gelegenheit könnten Sie doch mal bei **Patricia Field** reinschauen. (302 Bowery, [www.patriciafield.com](http://www.patriciafield.com)) Die hat endlich ihren neuen Laden bezogen, auf 4000 Quadratfuß Verkaufsfläche (haben komische Maße, die Amis, aber so schuhfixiert wie sie sind ...) können Sie in unglaublichen Textilien wühlen, vieles davon anzuziehen erfordert reichlich Mut, der daheim in Böhheimkirchen vielleicht wieder verfliegen ist. Aber dafür bietet die Bridal Lingerie Abteilung Stücke, die ohnedies nicht ein jeder zu Gesicht bekommen wird.

Eine geradezu historische Chance bietet sich Ihnen bei **Rare Vintage Inc.** (24 West 57th Str. Nr.501), wo Sie vielleicht noch ein Teil von Loris Azzaro finden. Dem italienisch-tunesisch-französischen Couturier, der Sophia Loren, Raquel Welch, Claudia Cardinale und etliche ähnlich göttliche Diven zu seine Fans zählen durfte, wird im Film Tribut gezollt, leider hat er letzten November das letzte Mal Maß genommen.

Wie war das noch mal mit den besten Freunden eines Mädchens? Ihr Handgelenk fühlt sich zu leicht nackt an, die Ohrläppchen verkümmern, der Hals ist nackt. Sie ahnen, worauf ich hinaus will! Im Film besuchen die Vier bei **Christie's** (20, Rockefeller Plaza) eine Versteigerung von Schmuck, den der wegen Untreue verlassene Mann seiner Partnerin im Laufe der Jahre geschenkt hat, wir erinnern uns an Jane Fonda vs. Ted Turner. Von 10. bis 14. Juni gäbe es Gelegenheit, Antiquitäten, Design, dekorative Kunst und alte Bücher zu ersteigern, wann die nächste spektakuläre Scheidungsauktion ansteht, ist mir leider nicht bekannt. Doch die Stücke, welche im Film zu sehen sind, könnten Sie auch bei **Fred Leighton** (773 Madison Avenue) erstehen. Wenn es Ihnen jedoch wie Samantha der Blütenring mit Diamanten angetan hat (ein Diamondring und ein Ring with Diamonds sind zwei total unterschiedliche Dinge, wie wir im Film lernen), werden Sie sich an **Ramona Boucher** ([ramonaboucher@mac.com](mailto:ramonaboucher@mac.com)) wenden müssen, sie kommt dann aber auch ins Haus.

**Itay Malkin** hat Carrie schon in der Serie mit seinen dunklen Kunstwerken verschönert, deshalb hält auch Patricia Field Teile seiner Kollektion bereit. Besser noch, Sie schauen bei **Kirna Zabete** (96 Green Street) vorbei, die präsentiert in ihrer verspielten Boutique noch jede Menge alte Hasen und Jungdesigner mit „more or less bling“, eine meiner Lieblingsadressen.

Wär ich älter und reicher, würde ich vielleicht bei **Masha Archer** (@Saks Fifth Avenue, 611 Fifth Ave.) fündig, sie ist mit daran schuld, dass in einer durchschnittlichen Abend-in-der-Bar-Szene nach Schätzung eines Fachmannes Schmuck im Wert von bis zu 2,5 Millionen Dollar an den Darstellern hängt. Zu ihrer Klientel zählen daher Damen wie Laura Bush, Barbara Walters und Ivana Trump. Mir sind der Duke of Windsor und seine Frau Simpson aber immer schon stilsicherer erschienen, und die haben bei Fulco Santosteffano della Cerda, Duca de Verdura schmieden lassen. Für die USA hat er die verwirrenden Titel weg gelassen, übrig geblieben ist die **Verdura** (lustiger Geselle, der Fürst, dass er seine Goldschmiede „Gemüse“ nennt, 745 Fifth Avenue, 12th Fl.)

Apropos: Im Restaurant **Lumi** (963 Lexington Ave., E70th Str.) serviert man nicht nur vegetarische Menüs, sondern natürlich auch glutenfrei, ideal für die neurotische Charlotte, der hier ... ups, das verraten wir mal lieber noch nicht. Gänzlich unspektakulär und doch typisch New York verpflegen sich Carrie und ihre neue Assistentin, von der absolut göttlichen Jeniffer Hudson gegeben, bei **Starbucks** (76th&Columbus, 96th&Madison, Greenwich Ave., Houston&10th) und bei **Juniors**, Heimat des berühmten Cheesecakes, wo auch das eine oder andere entscheidende Familienmahl in Szene gesetzt wird (West 45th, 386 Flatbush Ave., Brooklyn – ja, auf der „falschen“ Seite der Brücke).

Genug geschnorrt, wir begeben uns in die **Perry Street**, wo Sie sich wie zu Hause fühlen werden, sie stellt schließlich im Film Carries Neighbourhood dar, schauen Sie sich die Gegend zwischen Bleeker und West 4th an, und reservieren im

gleichnamigen Restaurant von **Jean-Georges von Gerichten** (176 Perry Str., Tel.: 212 352 1900), satisfaction guaranteed! Das Rehearsal Dinner nehmen Carrey, Big und die Gang im **Buddakan** (75 9th Ave., Tel.: 212 989 6699), bei moderner asiatischen Küche in thetralischem Ambiente bahnt sich Unheil an, an der Küche kann's nicht liegen.

Apropos liegen: Haben Sie schon ein Hotelzimmer? Erste Wahl wäre natürlich das **Plaza** (768 5th Ave., 212 759 300, [fairmont.com](http://fairmont.com)), wo einst Mr. Big residierte, und das auch diesmal, unaufdringlich wie es sich für eine Luxusherberge gehört, mitspielt.

Ebenfalls ein Klassiker und dank seines Restaurants und der Bar wieder mit von der Partie ist das **Mercer** (147 Mercer Str., [mercerothel.com](http://mercerothel.com)), neu das **Carlyle** (35 east 76th Str. @ Madison Ave., [rosewoodhotel.com](http://rosewoodhotel.com)) und das **Giraffe** (365 Park Ave. South @26th Str., [hotelgiraffe.com](http://hotelgiraffe.com)), nicht weit von den Locations am Bryant Park, wo sich so manche dramatische Szene zuträgt, aber die Mädels auch ausgelassen ihr Wiedersehen bei der MBNY-Fashion Week feiern. Und nahe der **National Library**, wo Carrey nicht nur das Buch „Liebesbriefe großer Männer“ (ISBN # 1-4325-7610-0, inklusive großer Frauen) ausgeliehen hat, sondern wo später auch eine große Gesellschaft auf sie wartet.

Auch zum **The House** (121east 17th Str. @ Gramercy Park, Tel.: 212 353 212) kann man gemütlich bummeln, dieses traumhaft restaurierte Kutschenhaus eignet sich perfekt für ein romantisches Dinner. Idealer Weise mit dem Traummann, der, wie Mr. Big im entscheidenden Moment sagt: „I'll take it“!

Nur registrierte User dürfen Kommentare verfassen.

[Loggen](#) Sie sich hier ein oder [registrieren](#) Sie sich